

Weiterbildendes Studium „Lehmbau – Planen und Bauen mit Lehm“



Dachverband Lehm e.V.

Das Weiterbildende Studium „Lehmbau - Planen und Bauen mit Lehm“ wird an der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. in Kooperation mit dem Dachverband Lehm e.V. und der Bauhaus Universität Weimar angeboten. Die Lehmbaubranche hat sich in den letzten Jahren zunehmend auf dem Bausektor etabliert. Die Palette der Lehmbauprodukte und damit die Möglichkeiten ihrer Anwendung haben sich stetig erweitert. Mit dem weiterbildenden Studium reagieren die Kooperationspartner auf den gewachsenen Bedarf nach qualifizierten akademischen Fachkräften mit Fachkompetenz auf dem Gebiet des Lehmbaus in der Baupraxis, aber auch in der Verwaltung.

Partner und Dozenten:

Der Dachverband Lehm e.V. als Dachorganisation zur Förderung des Lehmbaus ist Herausgeber der Lehmbau Regeln, der baurechtlichen Grundlage zum Lehmbau in Deutschland. Durch zahlreiche renommierte Erfahrungsträger aus Theorie und Praxis in seinen Reihen verfügt er über eine entsprechende Fachkompetenz zur Vermittlung von Ausbildungsinhalten im Lehmbau.

Die wissenschaftliche Leitung des weiterbildenden Studiums liegt bei Dr.-Ing. Horst Schroeder, seit 15 Jahren Lehrbeauftragter für das Fachgebiet Lehmbau an der Bauhaus Universität Weimar und Vorsitzender des Dachverbandes Lehm e.V.

Die Projektleitung des Weiterbildungsstudiums liegt bei Dipl.-Ing. Stephan Jörchel, seit Jahren selbständig tätig auf dem Gebiet der Planung und Umsetzung von Lehmbauprojekten, als Dozent und in der Entwicklung von Curricula im Bereich der Weiterbildung.

Alle Dozenten sind, neben den Lehrbeauftragten der Bauhaus-Universität Weimar, Vertreter national und international erfolgreicher Unternehmen im Lehmbau.
(Nähere Angaben dazu im Curriculum).

Zielgruppe:

Das Weiterbildende Studium „Lehmbau - Planen und Bauen mit Lehm“ richtet sich an Architekten, Planer und Ingenieure, sowohl im Bereich der Baupraxis als auch in Behörden, Institutionen und der Verwaltung.

Zugangsvoraussetzungen:

Voraussetzung zur Zulassung zum Weiterbildungsstudium ist ein Hochschulabschluss insbesondere in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen.

Inhalt und Methodik:

Grundlage des Ausbildungskonzeptes ist die ganzheitliche Betrachtung des Baustoffs Lehm in den einzelnen Phasen des Stoffkreislaufes: von der Gewinnung, der Aufbereitung, der Verarbeitung zu Baustoffen und deren Anwendung im Bauwerk bis hin zur Wiederverwendung. Der Stand der Normung im Lehmbau und marktwirtschaftliche Aspekte werden ebenso vermittelt wie traditionelle und moderne Lehmbautechniken.

Die Unterrichtseinheiten bieten neben der Wissensvermittlung die Möglichkeit der Diskussion, des Erfahrungsaustauschs und der Praxisreflexion.

Es werden u.a. wegweisende und vielbeachtete Lehmbauprojekte wie das Kolumba- Museum in Köln vom Star-Architekten Peter Zumthor, die Kapelle der Versöhnung in Berlin von Martin Rauch und das mit dem Aga Khan Award for Architecture prämierte Schulprojekt *schoolhandmade* in Bangladesch im Detail vorgestellt.

Objektbesichtigungen, „handfester“ Kontakt mit dem Baustoff Lehm und einfache Laborversuche ergänzen das Spektrum der Ausbildung.

Studienablauf:

Das Studium mit einem Umfang von 10 ECTS verläuft in sieben Präsenzphasen über das Wintersemester 2011/2012 in Weimar, beginnend am 28.10.2011, immer freitags von 14.00 Uhr bis samstags 16.15 Uhr. Die letzte Präsenzphase, die mit der Präsentation und Verteidigung der Hausarbeiten endet, findet Mitte März 2012 statt.

Studienunterlagen:

Die Teilnehmer erhalten zu Beginn einer jeden Präsenzphase Skripte zum aktuellen Abschnitt und gegebenenfalls Zusatzinformationen sowie Informationen zu weiterführender Literatur.

Leistungsnachweis:

Nach erfolgreichem Studium erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der drei Kooperationspartner: Bauhaus Weiterbildungsakademie e.V., Dachverband Lehm e.V. sowie Bauhaus-Universität Weimar.

Im Verlauf des Studiums wird eine Hausarbeit angefertigt, deren Thematik in der ersten Präsenzphase abgestimmt und deren Ergebnis in der letzten Präsenzphase durch die Teilnehmer vorgestellt wird. Ausdrücklich erwünscht sind auch geeignete selbst gewählte Themen und Aufgabenstellungen, z.B. aus der Berufspraxis der Teilnehmer. Die Hausarbeit wird in einem Kolloquium präsentiert und verteidigt.

Im Rahmen der 5. Präsenzphase gibt es die Möglichkeit der Konsultation zur Hausarbeit mit der wissenschaftlichen Leitung und dem Projektleiter.

Kosten: 1950,00 €

Anmeldung / Kontakt:

Dipl. Päd. Ramona Wangemann

Coudraystraße 13A

D-99423 Weimar

Tel./Fax.: 03643-58 42 25, info@wba-weimar.de